Istrup + Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinden

Gemeinsam Unterwegs

in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Gemeindebrief

Mai 2017 bis Juli 2017

Monatsspruch Juli 2017

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Philipper 1,9

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Herausgeber:	Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Redaktion:	Öffentlichkeitsausschuss Cappel und Istrup Bianca Beckmann, Iris Beverung, Dirk Brand, Elke Nolte, Nicole Nullmeier, Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Jan Windemuth gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de
Fotos: **Titelbild & Kinderseite**	Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von ´Privat´ gemeindebrief.evangelisch.de (gep)
Anzeigen:	Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe
Druck:	Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.06.2017**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4-5

Andacht 6

Persönliche Seiten Cappel und Istrup 7- 9

Gruppen / Kreise / Termine 10-11

Aktuelles 12

Rückblick Cappel und Istrup 13-17

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel 18-19

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup 20-21

Kinder und Jugend 22-26

Aus Nachbarschaft und Landeskirche 27-29

Gottesdienste Cappel und Istrup 30-31

Kontaktdaten

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Gemeindebüro:
Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg
Öffnungszeiten: 9.30 bis 12.00 Uhr, außer mittwochs
Birgit Rubart (05236) 997003 | Fax: (05236) 997004
gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804
ibeverung@kirche-cappel-istrup.de
Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493
aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:
Frau Hartig (05236) 206
Frau Pytlik (05282) 968856
Organist: Friedrich Krüger (05236) 242
Posaunenchor: Herbert Heining (05231) 37626
Jugendarbeit: Jana Boye-Mischke (05235) 509369
Jugendbüro Cappel (05236) 997012
Besuchsdienstkreis: Heike Albrecht (05236) 407
Frauentreff: Elfriede Ulrichs (05236) 571
Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Kirchenvorstand Cappel:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)	(05236) 775
Nikola Grünberg, Cappel (2. Vorsitzende)	(05236) 889700
Bianca Beckmann, Cappel	(05236) 99103
Dirk Brand, Brüntrup	(05236) 8264
Friedrich-Wilhelm Hartig, Großenmarpe	(05236) 206
Christina Hollmeier, Großenmarpe	(05236) 99822
Gerhard Neumann, Dalborn	(05236) 8177
Nicole Nullmeier, Kleinenmarpe	(05236) 888468
Erika Pälike, Großenmarpe	(05236) 430
Liesel Schröder, Mossenberg	(05236) 1683
Norbert Stapf, Kleinenmarpe	(05236) 1631
Barbara White, Cappel	(05236) 889235

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:
Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.
IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADE1BLO

Anzeige

SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Gemeindebüro:
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr
Christiane Tegt (05235) 99803 (günstigste Telefonzeit: 10.00 bis 10.30 Uhr)
gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung: (05235) 99804
ibeverung@kirche-cappel-istrup.de
Pfarrerin Annette Schulz: (05234) 2042493
aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst und Gemeindesekretärin:
Christiane Tegt (priv.) (05235) 6305
Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338
Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201
Jugendarbeit:
Wolfgang Peter (05262) 95219
Jugendbüro Blomberg (05235) 8179
Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Istrup:

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup (1. Vorsitzender)	(05235) 7485
Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)	(05235) 5662
Marina Lühr, Istrup	(05235) 5159
Sven Stahmann, Schlangen	(05252) 9371062
Jan Windemuth, Istrup	(05235) 503179

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:
Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.
IBAN: DE74 4769 1200 0001 6264 01 | BIC: GENODEM1OLB

Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:
IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 | BIC: WELADE3LXXX
Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de

Evangelische Gemeindestiftung Lippe

Gemeinsame Kontaktdaten für Cappel und Istrup

Singkreis Cappel-Istrup:	Herbert Heining (05231) 37626
Diakoniestation:	Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976
Arbeitslosenzentrum Blomberg:	Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910
Telefonseelsorge:	(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Andacht

Du siehst mich (1. Mose 16,13)

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeindeglieder!

„Du siehst mich“
(1. Mose 16,13).

Diese drei Worte sind die kürzestmögliche Zusammenfassung von 1. Mose 16,13. Dieser Satz ist das Leitwort für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2017 in Berlin und Wittenberg. Bei der Auswahl des Bibelwortes geht es konkret um die Sehnsucht der Menschen nach „angesehen sein, wahrgenommen werden“, sagte Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au. „Diese Sehnsucht ist groß. Dafür schicken wir permanent Bilder von uns selbst in die Welt, per Selfie, Facebook und Whatsapp. Doch wirklich gemeint zu sein - das geht tiefer“. Davon ist die Kirchentagspräsidentin überzeugt.

Dieser Vers stammt aus der alttestamentlichen Geschichte von Sarai, Abram und Hagar. Weil Sarai nicht schwanger wird, so wird erzählt, zeugt Abram ein Kind mit Sarais ägyptischer Magd Hagar. Es kommt zum Konflikt zwischen den beiden Frauen. Deswegen flieht Hagar in die Wüste. Dort findet sie der „Engel des Herrn“ und es kommt zu folgendem Dialog (1. Mose 16, 8-13, Lutherübersetzung):

Engel: *„Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her und wo willst du hin?“*

Hagar: *„Ich bin meiner Herrin Sarai davongelaufen.“*
Engel: *„Kehre wieder um zu deiner Herrin und demütige dich unter ihre Hand. Ich will deine Nachkommen so mehren, dass sie der großen Menge wegen nicht gezählt werden können. Siehe, du bist schwanger geworden und wirst einen Sohn gebären, dessen Namen sollst du Ismael nennen; denn der HERR hat dein Elend erhört. (...).“*
Hagar: *„Du bist ein Gott, der mich sieht. Gewiss habe ich hier hinter dem hergesehen, der mich angesehen hat.“*

In dieser Geschichte erfährt Hagar, eine ausgenutzte und abgelehnte Frau in hoffnungsloser Lage, die direkte und ungeteilte Aufmerksamkeit Gottes. Der verlangt zwar etwas Unzumutbares von ihr, spricht ihr aber dafür Mut zu.

Für Hagar bedeutet schon die Tatsache, dass sie in ihrer Situation wahrgenommen und angesehen wurde, unendlich viel. Ermutigt und in der Gewissheit, nicht allein zu bleiben auf ihrem weiteren Lebensweg, kehrt sie zurück zu Abram und Sarai.

Die Wendung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ zeigt ein Gottesbild, das auf Beziehung gegründet ist. Der Gott, von dem im Alten und Neuen Testament der Bibel die Rede ist, ist kein fernes und unnahbares Wesen. Er wendet sich dem einzelnen Menschen zu und gibt sich zu erkennen. Ein Mensch, der sich von Gott gesehen fühlt - von ihm gefunden wird wie Hagar - fühlt sich wertvoll und geachtet, kann trotz aller Demütigung aufrecht durchs Leben gehen.

Gott ist uns nahe in allen Lebenswegen. Darauf können wir uns verlassen!

Herzliche Grüße, auch im Namen von Pfarrerin Annette Schulz

Pfarrerin Iris Beverung

Herzliche Segenswünsche allen, die im Mai, Juni und Juli Geburtstag haben!

Anzeige

Regelmäßige Termine in Cappel und Istrup

Seniorentreffen Februar, März, April

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag,	16. Mai	14.30 Uhr im DGH
Dienstag,	20. Juni	14.30 Uhr im DGH
Dienstag,	18. Juli	14.30 Uhr im DGH

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht, Tel. (05236) 795
-wird intern geregelt-

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Donnerstag,	18. Mai	15.00 Uhr im Gasthof Marpetal - Spargelessen
Mittwoch	14. Juni	10.00 Uhr Tagesfahrt zu einem Spargelhof
Donnerstag,	22. Juni	15.00 Uhr im Gasthof Marpetal
Donnerstag,	20. Juli	14.00 Uhr Besuch im Tierpark Herford und Kaffee/Kuchen

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mittwoch,	10. Mai	Fahrt zur Landesgartenschau
Mittwoch,	07. Juni	Spargelessen
Mittwoch,	12. Juli	17.00 Uhr Grillen

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Donnerstag,	04. Mai	14.30 Uhr im DGH
Donnerstag,	08. Juni	14.30 Uhr im DGH
Donnerstag,	06. Juli	14.30 Uhr im DGH

Seniorentreff Wellentrup - Helmut Schröder, Tel. (05235) 1033

Mittwoch,	17. Mai	15.00 Uhr Kaffeetrinken
Mittwoch,	21. Juni	15.00 Uhr Eisessen
Mittwoch,	19. Juli	15.00 Uhr Grillen

Gemeindecafé Istrup - Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544; Marina Lühr, Tel. (05235) 5159

Jeden Mittwoch	14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Ort: Gemeindehaus Istrup (sofern nicht anders angegeben)

Montag:	18.30 bis 19.15 Uhr	Posaunenchor, Anfänger Istrup
	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken
	15.00 bis 16.30 Uhr	Wellentruper Seniorentreff jeden 3. Mittwoch im Monat im DGH Wellentrup
	17.00 bis 17.30 Uhr	Kinderchor
	17.30 bis 18.00 Uhr	Kinderkeller
Donnerstag:	15.00 bis 17.00 Uhr	Frauenklönkreis (jeden 3. Donnerstag im Monat)
	18.00 bis 18.45 Uhr	Gitarrenkurs
	18.45 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller ab 12 Jahren
	19.00 bis 20.30 Uhr	Jugendkreis ab 13 Jahren
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis, 1.-6. Klasse 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Ort: Gemeindehaus Cappel

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre)
	19.30 bis 21.15 Uhr	Singkreis Cappel-Istrup
Dienstag	16.30 bis 18.00 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung)
	18.30 bis 19.15 Uhr	Posaunenchor, Anfänger Cappel
	19.15 bis 20.45 Uhr	Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff-Termine:

Mittwoch, 17. Mai 2017	17.00 Uhr Abfahrt ab Parkplatz Brüntruper Straße (Cappel) „Durch sieben Tore musst du gehen“ Frühjahrstreffen der Ev. Frauen in Lippe im Kirchlichen Zentrum der Stiftung Eben-Ezer
Mittwoch, 21. Juni 2017	19.30 Uhr im Gemeindehaus Cappel „Die Lippische Landeskirche auf dem Weg bis 2030“ Referent: Superintendent Holger Postma
Mittwoch, 12. Juli 2017	14.00 Uhr Abfahrt ab Parkplatz Brüntruper Straße (Cappel) Besuch der Landesgartenschau in Bad Lippspringe

Jeden Sonntag Klönkaffee in der Kirche

… Kaffee in der Kirche? Ja, Sie haben richtig gehört – vielleicht auch schon von Freunden, Nachbarn oder Bekannten.
Wir laden jeden Sonntag in Cappel und Istrup nach dem Gottesdienst zum kleinen Klönkaffee in der Kirche ein.
Vielleicht möchten Sie beim nächsten Mal auch mit dabei sein?
Wir freuen uns auf Sie!

Elke Nolte, stellv. Vorsitzende KV Istrup

Anzeige

Bautischlerei Hilmert
Fenster ○ Türen ○ Treppen
Innenausbau ○ Holzbau
Blomberg - Großenmarpe
☎ (0 52 36) 6 82

Was ist denn fair?

Unter diesem Motto wurde am Freitag, dem 3. März in der Kirche in Istrup der diesjährige Weltgebetstag gefeiert, dessen Ordnung Frauen von den Philippinen ausgearbeitet hatten.

Frauen aus den Kirchengemeinden Istrup und Cappel stellten als Team die Thematik den zahlreichen Besuchern vor.

Viele philippinische Frauen und Mädchen leiden unter ungerechten Verhältnissen. Der geringe Lohn der Plantagenarbeiterinnen reicht oft nicht für die Unterstützung ihrer Familien aus. Mädchen und Frauen arbeiten in den Großstädten oder im Ausland als Haushaltshilfen ohne ausreichenden Arbeitsschutz. Das sind nur zwei Beispiele von Ungerechtigkeit, die zur Sprache gebracht wurden.

Immer wieder erklang der Liedruf: “Sigaw!“ und „Sigaw, Sigaw, Wir schreien um Hilfe, o Gott!“ (Sigaw = Schrei)

Passend zum Thema wurde das biblische Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1-16) vorgetragen und diskutiert. Auf den Philippinen ist es üblich, beim Pflanzen und Ernten von Reis die Nachbarschaft um Hilfe zu bitten. Niemand wird dafür bezahlt, aber alle bekommen etwas von der Ernte. Diese Tradition wird Dagyaw genannt, sie hilft, eine gute Gemeinschaft aufzubauen und zu erhalten. Passend zu diesem Gedanken wurden dann kleine Tüten mit Reis an alle Gottesdienstbesucher verteilt. Die philippinische Künstlerin, die das beeindruckende Titelbild gemalt hatte – in der Istruper Kirche großformatig auf die Altarwand projiziert – fasst das Thema so zusammen: „Gott gab den Philippinen menschliche und materielle Ressourcen in Fülle. Das ist Gottes Darstellung einer ökonomischen Gerechtigkeit, die im Gegensatz steht zu einem Wirtschaftssystem, in dem die Starken und Mächtigen Gottes Gaben allein für sich und ihre Familien haben wollen….Die Kirche erinnert die Menschen immer wieder, dass Gottes Reich alle willkommen heißt.“ Diesen Gedanken entsprechend wurde in der Kollekte für Projekte gesammelt, die philippinische Frauen und Mädchen fördern sollen.

Der informative und beeindruckende Abendgottesdienst klang aus mit einem gemeinsamen Imbiss mit philippinischen Spezialitäten im Gemeindehaus.

Elfriede Ulrichs

Anzeige

Rückblick

Begrüßungsgottesdienst der Katechumenen

Die Begrüßung des neuen Katechumenenjahrganges wurde von den Konfirmanden mit gestaltet. Einen Kennenlern-Nachmittag mit Übernachtung hatten die neuen Katechumenen bereits verlebt, einen besonderen Ausflug schon im Blick.

Nun wurden sie erstmal der Gemeinde vorgestellt und in diesem Rahmen auch von den Konfirmanden begrüßt. Symbolisch und ganz praktisch. Jede Konfirmandin/jeder Konfirmand hatte aus Bastelpapier eine Hand ausgeschnitten, darauf einen Wunsch geschrieben und diesen dann mit einem „HERZLICH WILLKOMMEN“ überreicht.

Diese bevorstehende Zeit mit Unterricht, Beteiligung an den Aufgaben der Gemeindearbeit und Mitwirkung an Veranstaltungen wird anfangs vielleicht mit etwas Unbehagen wahrgenommen. Der gelesene Psalm bestärkte uns alle darin, dass Gott uns Kraft und Mut gibt. Wenn etwas auf uns zukommt, und wir meinen, wir schaffen es nicht, so dürfen wir auf Gottes Hilfe vertrauen. In der Konfirmandenzeit werden sie erfahren, wie sich christliche Werte - Nächstenliebe, Toleranz, Unantastbarkeit der menschlichen Würde - anfühlen.

Durch viele Begegnungen, Situationen, Momente und Augenblicke werden sie den göttlichen Funken in ihrer Welt, in ihrem Leben entdecken.

Der Einladung zum anschließenden Kirchkaffee im Gemeindehaus folgten viele Besucher und konnten es sich bei köstlichen Kuchen schmecken lassen. Der Kuchen wurde von den Konfirmanden gespendet. Herzlichen Dank.

Marina Lühr

Dankeschön für Dankeschön-Tag

Die beiden Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Cappel und Istrup hatten am 11. Februar alle, d. h. angestellte und ehrenamtliche, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einem ganz besonderen Dankeschön-Abend in die Cappeler Kirche eingeladen. Ganz besonders, weil: zur Begrüßung gab es schon einmal ein Glas Sekt und später auch noch ganz leckere Schmankerln (in der Kirche!!!). Doch den eigentlich wichtigsten Teil lieferte der Songpoet Martin Buchholz mit Gitarre, am Piano oder Akordeon lautmalerisch

begleitet von Dania König. Überschrieben war sein Vortrag u.a. mit „Tage mit Goldrand“, gesprochene und gesungene heiter-hintersinnigeTexte.

In der Pause und im Anschluß an den Vortrag wie schon gesagt, kulinarische Kleinigkeiten; geliefert vom Cafe Vielfalt in Lemgo, einer Einrichtung der Stiftung Eben Ezer. Hier wurde auch noch der Bogen zur Diakonie gekonnt geschlagen. Und wohl nicht jeder hat damit gerechnet, daß man in so lockerer Atmosphäre bei Sekt und Häppchen sich in der Kirche unterhalten kann.

Dies war ein Abend mit Goldrand! Ganz herzlichen Dank an die Organisatoren!

Klaus Windemuth

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ein bunter Gottesdienst. Gemeinsam singen und beten. Mit der Gitarrenbegleitung von Wolfgang Peter stimmte uns das Lied „*Stadt, Land, Welt eine Botschaft zieht Kreise. Gottes Geist geht mit uns auf die Reise.*“ gleich auf den Gottesdienst ein.

Die 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer beiden Kirchengemeinden hatten sich auf ihren Gottesdienst sehr gut vorbereitet, sodass innere Anspannung nicht nötig gewesen wäre. Die evangelische Kirche feiert 500 Jahre Reformation. Martin Luther hat von Wittenberg aus einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte herbei geführt.

Eine Erneuerung, die dringend notwendig war.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten dar, dass die damalige Zeit sehr von Macht und Angst geprägt war, Martin Luther das düstere Mittelalter beendete und den Neuanfang anbahnte.

Im Gottesdienst wurde nun Jana Boye-Mischke als neue Kinder- und Jugendreferentin der Gemeinde vorgestellt, und in ihren Dienst in Cappel eingeführt.

Sie freute sich auf viele Kinder und Jugendliche der Gemeinde, auf gemeinsame Aktivitäten und auf neue Kontakte. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes des Cappeler Jugendausschusses ließen sie herzlich willkommen heißen.

Bei diesem anschließenden Kirchkaffee konnten sich nun die Katechumenen mit vorbereitetem Kuchen revanchieren, und somit die netten Gespräche im Gemeindehaus „versüßen“.

Marina Lühr

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de
maler hempe
meister & restaurator
05236 / 997010

Klimafasten unter dem Motto „Soviel du brauchst“

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit in der Passionszeit: Eingeladen dazu hatten wir, die Kirchengemeinden Cappel und Istrup, gemeinsam mit den Arbeitsbereichen Umweltarbeit und Ökumenisches Lernen der Lippischen Landeskirche im Rahmen der diesjährigen Klimafasten-Aktionen von sieben Landeskirchen bundesweit.

„**Klimagerecht kochen**“, das hatte sich der Frauentreff Cappel vorgenommen. Unterstützung gab es vom Frauenkreis Donop und vom Jugendtreff Bega.

Gemeinsam mit Sabine Hartmann, Referentin für ökumenisches Lernen der Lippischen Landeskirche, entschied sich die Gruppe für das Zubereiten einer Rohkostplatte, eine Suppe aus Lauch, selbstgebackenes Brot aus vor Ort wachsendem Getreide und einen Nachtisch aus heimischen Milchprodukten und vor Ort geerntetem und dann eingekochten Beeren.

Sabine Hartmann: „Mit der Nutzung dieser Lebensmittel aus der Region sowie saisonalen Produkten konnten lange Transportwege vermieden werden. Auch das Futter für Schlacht-Vieh sowie das Fleisch selbst werden oft über weite Strecken transportiert, darum wurde bei der Zubereitung auf Fleisch verzichtet. Erhöhter Transport sowie erhöhter Energieverbrauch verursachen mehr CO2-Ausstoß und tragen so zur Erderwärmung und dem Klimawandel bei.“ Das Essen ist sehr gut angekommen bei den Teilnehmenden. „Einige haben sich auch schon überlegt, wie sie künftig zuhause klimagerechter kochen können.“

Bei dem Abend im Istruper Gemeindehaus zum Thema **„Regionale Energieerzeugung“** informierten Bernd Milde (Vorsitzender des NABU Lippe) und Heinrich Mühlenmeier (Umweltbeauftragter der Lippischen Landeskirche) über alternative Energieerzeugung. Dabei kamen die Vor- und Nachteile von Windenergie und Biogasanlagen genauso zu Wort wie die Fragen von Energiespeicherung und Stromverbrauch. Rund 15 Zuhörer und Zuhörerinnen aus den Kirchengemeinden Cappel und Istrup konnten Fragen stellen:

Wann lohnt sich ein Elektrofahrzeug? Wie kann ich selber zu Hause Strom einsparen und überhaupt klimagerecht im Alltag leben? Die beiden Experten gaben kompetent Antworten und warnten vor blindem Aktionismus. Es müssten zum Beispiel nicht alle Glühbirnen in den Kirchen ausgewechselt werden, wenn sie „noch gut“ sind. Es gehe bei einem klimaschonenden Energieverbrauch auch darum, Abfall zu vermeiden. Beide rieten jedoch bei der Anschaffung von Neugeräten dazu, auf den Verbrauch genau zu achten. Manchmal lohne sich ein höherer Anschaffungspreis, um effektiver Energie und damit Verbrauchskosten einzusparen. Damit ist jede und jeder in der Lage, einen Betrag zu leisten.

Nachdenken, Beten, Feiern – diese Aspekte standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes am 2. April 2017 in der Kirche in Cappel im Rahmen der diesjährigen Klimafasten-Aktion.

Was können wir tun, um dem von Menschen mit verantworteten Klimawandel etwas entgegenzusetzen und so Gottes Schöpfung zu bewahren? Viele Aktive ließen die Gemeinde teilhaben an dem, was sie dazu in den letzten Wochen gelernt und erarbeitet haben:

Sie kochen, ohne das Klima unnötig zu belasten: Frauen und Jugendliche aus Cappel, Istrup, Donop und Bega

Die Konfis der Gemeinden machten deutlich, dass es z.B. hilft, weniger Energie beim Heizen zu verbrauchen, mehr Fahrrad zu fahren oder Kleidung nicht wegzuwerfen, sobald sie nur einige Schadstellen hat.

Nur wenn wir unseren Lebenswandel verändern, können wir den Ausstoß des klimafeindlichen CO2-Gases reduzieren. Und nur so wird das Klima geschont und Menschen können in aller Welt lebenswert leben, dann haben alle, so viel sie brauchen – so das Fazit des Gottesdienstes.

Im Anschluss konnte die Gemeinde dann noch bei einem Imbiss testen, wie klimafreundlich zubereitete kleine Speisen schmecken können.

Pfarrerin Annette Schulz und
Pfarrerin Iris Beverung

Evangelische Gemeindestiftung Lippe

Stiftungskonto	
Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup Sparkasse Paderborn-Detmold (BLZ 476 501 30)	Kto.-Nr.: 910 497 IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage:	www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail:	info@ev-stiftung-lippe.de
Ansprechpartnerin	Iris Beverung Tel.: (05235) 99804 E-Mail: ibeverung@unitybox.de

Ein herzliches Willkommen an Jana Boye-Mischke

Im Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 26.3. wurde Jana Boye-Mischke offiziell in unserer Kirchengemeinde begrüßt. Aus diesem Grund waren auch viele Jugendliche der Gemeinde anwesend.
Mit einer schönen Geschichte, die uns allen zeigte, wie schön auch die kleinen Dinge des Lebens sein können und wie wichtig es ist, positive Erinnerungen aufzubewahren, begrüßte der Jugendausschuss Jana Boye-Mischke. Passend dazu erhielt Jana ein Glas und Steine, die für die guten Erinnerungen stehen.

Auch Wolfgang Peter, Jugendreferent in Istrup und Blomberg, war gekommen, um unserer Jugendreferentin alles Gute zu wünschen. Er freut sich auf die enge Zusammenarbeit. Er hatte eine „Bibel to go“ für Jana im Gepäck.

Abschließend erhielt sie von unserer Pfarrerin Iris Beverung noch Gottes Segen für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Pauline Beckmann

Schritt für Schritt – step by Stepp

Aus meiner E-Mail an Charles Agboklu, den Verantwortlichen für ECO-Clubs (Umweltclubs) in Ghana:

Charles Agboklu („Vater" der ECO-Clubs) übergibt einem Schüler ein Buschmesser. Das benötigen die Schüler, um die Anpflanzung zu pflegen.

„Lieber Charles,

2 Jahre nach Deinem Vortrag hier in Lippe zum Klimawandel und zu ECO Clubs ist es also vollbracht. Die Idee zur Gründung von ECOClubs in unserer Partnergemeinde Chereponi ist Wirklichkeit geworden.

Mit Hilfe des Fachmanns Augustus Sena Letsukuma ist sogar die Anpflanzung schon im August geschehen.

Durch die Vorfinanzierung des Projektes durch die Norddeutsche Mission und die Finanzierung durch „Brot für die Welt" sind wir nun unserem Ziel ein großes Stück näher gekommen. Wir wollen Zeichen setzen gegen den Klimawandel und für Klimagerechtigkeit und das über Kontinente hinweg.

Ich bin sehr dankbar für alles Planen und Tun und danke vor allem Gott für seinen Segen, der auf unserem Projekt liegt.

In großer Verbundenheit
Heike"

Die Nachricht von der Gründung der zwei ECO-Clubs in Ghana kam am 13. November und ich war wirklich sehr glücklich.

Die Verantwortlichen und Schüler der ECO-Clubs in der PrimarySchool Chereponi nach der Gründung

In den ECO-Clubs wird theoretischer Unterricht erteilt zu Umweltfragen wie CO2 Ausstoß, Wasser, Bodenerosion, Aufforstung etc. erteilt, und es folgt die praktische Umsetzung:

- Entwicklung und Begleitung von Baumschulen
- Baumpflanzung von ca. 2000 Setzlingen
- Gartenbau und Gemüseproduktion
- Kompostierung
- Aufräumaktionen in Gemeinde und Schulen
- Gartenarbeit
- Ausbildung zu Feuerschützern gegen Buschbrände
- Bewässerung
- Stärkung der Persönlichkeit

Auch unsere Konfirmanden befassen sich in einer Unterrichtseinheit mit dem Klimawandel und Klimagerechtigkeit. So geschieht die Sensibilisierung hier und dort bei jungen Menschen und genau das ist Ziel unseres Projektes „Bäume pflanzen".

Heike Albrecht

Die Uhr schlägt kurz vor Zwölf…!!!

Aufruf zur Mitarbeit im Kirchenvorstand Istrup

Im vergangenen Jahr wurde nach der Kirchenvorstandswahl der Kirchenvorstand in den Dienst eingeführt. Es war uns leider nur möglich den KV mit der Mindestanforderung der Personenzahl zu besetzen. Es haben danach weitere Aufrufe zur Mitarbeit stattgefunden. Leider hat sich trotz mehrerer persönlicher Anfragen und öffentlicher Aufrufe darüber hinaus niemand zur Mitarbeit im Kirchenvorstand bereit erklärt.

Jetzt ist es kurz vor Zwölf!!! Jan Windemuth wird Ende Mai aus persönlichen Gründen aus dem Kirchenvorstand ausscheiden. Damit ist der Kirchenvorstand nicht mehr beschluss- und handlungsfähig. Die Selbstständigkeit unserer Kirchengemeinde ist damit infrage gestellt.

Eine Kirchengemeinde steht und fällt mit den Menschen, die dazu gehören. Wenn allerdings niemand

zu verantwortlichem Engagement bereit ist, dann heißt es, die Konsequenzen daraus zu ziehen.

Wer findet sich von Ihnen in den 3 Fragezeichen wieder? Oder wer von Ihnen kennt vielleicht sogar eines von den 3 Fragezeichen?

Sie werden dringend gesucht, um dem KV mit Ihren Interessen, Ihrem Wissen und Ihrer tatkräftigen Unterstützung beizutreten. Spezialgebiete und Fachbereiche stellen die Ausschuss-Arbeiten dar. Einige Beispiele sind: der Finanzausschuss, der Bauausschuss, die Jugendarbeit, ….

Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Christiane Tegt. Per E-Mail an: gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de oder Telefon (05235) 99804. Sie nimmt Ihre Rückmeldung gern entgegen. Sie können sich auch gern an eines der amtierenden Kirchenvorstands-Mitglieder wenden. Wir informieren Sie dann umfassend über dieses Ehrenamt, damit Sie sich ein Bild von Ihrer Tätigkeit machen können.

Wenn Sie wollen, dass Ihre Kirchengemeinde eigenständig weiter existieren soll und kann, dann bitten wir Sie, helfen Sie mit!

Ihre stellvertretende KV-Vorsitzende
Elke Nolte

Abschied von Jan Windemuth aus dem Kirchenvorstand Istrup

Liebe Gemeinde,

seit über acht Jahren bin ich nun im Kirchenvorstand tätig. Zunächst hauptsächlich der Jugendarbeit verbunden, weitete sich meine Tätigkeit schnell auf bauliche Aufgaben und die Betreuung von Computern und sonstiger Technik aus. So kümmerte ich mich, mit zeitweiser Unterbrechung, auch um den alten Istruper Gemeindebrief und die bisherigen Ausgaben von „Gemeinsam Unterwegs“.

Nach dieser langen, gemeinsamen Zeit möchte ich neue Wege gehen und scheide daher anfang Juni aus dem Kirchenvorstand aus.

Ich wünsche den übrigen Vorstandsmitgliedern viel Kraft und Erfolg auf dem weiteren Weg der Gemeinde und möchte mich mit einem Zitat von Manfred Hinrich verabschieden:

„Abschiede sind kleine Tode, die zu Geburten überleiten.“

Jan Windemuth

Freiwilligendienst als Instrumentalmusikdozentin

Ein Jahr in Bethlehem

Liebe Gemeindemitglieder, lauschen Sie auch gerne der christlichen Bläsermusik im Gottesdienst? Lieben Sie es, in ferne Länder zu reisen und fremde Kulturen zu entdecken?

Genau dies wird ab August 2017 ein Jahr lang mein Auftrag sein.

Über den Verein „Brass for Peace e.V.“ (deutsch: Blechbläser für den Frieden) werde ich als Volontärin nach Bethlehem, Palästina/Westjordanland entsandt, um an der evangelischen Schule „TalithaKumi“ zu arbeiten. Gemeinsam mit Helena Lindern (Abiturientin aus Leipzig) werde ich 50 arabisch-sprachige, arme Kinder im Spiel eines Blechblasinstruments unterrichten. Schon nach wenigen Wochen werden die jungen Musiker imstande sein, in kleinen Posaunenchören unter unserer Leitung zu musizieren.

Wie der Psalm 150,3 aufruft **„Lobet Gott mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen“**, so werden wir in evangelischen Gottesdiensten in Betlehem Gott durch Musik preisen. Gezielte Pädagogik im Instrumentalunterricht fördert parallel dazu die Kommunikationsfähigkeit und das Selbstbewusstsein der Kinder, was Ihnen zugleich Chancen auf eine feste Arbeit und einen Ausweg aus der gefährlichen Politlage bietet.

Seit 12 Jahren spiele ich selbst im Posaunenchor unserer Kirchengemeinde. Von Musik ging für mich schon immer eine Faszination aus, sodass ich neben dem Abitur als Jungstudentin das Fach „Horn“ an der Musikhochschule Detmold studierte. Durch Interesse an christlicher Musik absolvierte ich auch eine Kirchenmusikausbildung. Eine ideale Basis für den Freiwilligendienst ist mein Doppelstudium „Orchesterleitung“ und „Musikpädagogik“.

Ich lade Sie ganz herzlich ein zum Jubiläumsgottesdienst des Posaunenchores Istrup,

am Sonntag, 18.06.2017
um 9.30 Uhr,

in dem ich offiziell zu diesem Dienst in Bethlehem entsandt werde.

Brass for Peace

Unter www.brass-for-peace.de können Sie ab Herbst über unsere Erfahrungen lesen. Wenn Sie mehr Informationen über „Brass forPeace e.V.“ erhalten möchten, wenden Sie sich einfach direkt an mich unter melawa.musik@web.de oder mobil unter (0176) 34652801.

Melanie Maria Warschun aus Istrup (20 Jahre)

Kinder und Jugend - Cappel

Liebe Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde Cappel,

seit Anfang April arbeite ich nun in eurer Gemeinde. Die ersten Wochen sind vorbei und ich kann sagen:

Es macht Spaß für euch da zu sein! Auf dieser Seite erfahrt ihr mehr über die Angebote, die für euch zutreffen.

Schaut einfach mal nach, ob es was gibt worauf ihr Lust habt.

Wenn ihr Ideen oder Anregungen habt, dann meldet euch bei mir oder sprecht mich einfach an.

Eure Jana Boye-Mischke

Gruppenangebote

Der Kinderkreis

Montags 15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel

Du bist zwischen 6 und 11 Jahren und hast Lust dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder einfach nur zu chillen. Vielleicht hin und wieder mal einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben. Dann bist du hier genau richtig!

Schnapp dir am besten ein paar Freunde und auch mal robuste Kleidung und komm einfach vorbei.

Der Jugendkeller

Montags 17.00 bis 20.00 Uhr
im Jugendkeller Cappel

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Hier könnt ihr zusammen Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammen sitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu essen und zu trinken, was wir selber zubereiten.

Das Jugendbüro

Jana Boye-Mischke

Bürozeit im Jugendbüro Cappel, Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg, im Gemeindehaus Cappel:
Mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
Tel. (05236) 997012

Privat: (05235) 509369
E-Mail:
kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870

Bestattungen

Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer

www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de

Kinder und Jugend - Istrup

Gruppenangebote

Kinderchor
Mittwochs 17.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup
Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre, die gerne singen.
Chorleiter: Wolfgang Peter
Mitarbeiterinnen: Adriana und Maike

Kinderkeller
Mittwochs 17.30 – 18.00 Uhr im Jugendkeller Istrup
Für Kinder von 5 -12 Jahren
(Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele wie z.B.: Verstecken im ganzen Haus, …)
Team: Adriana Bailis, Maike Seeger und Wolfgang Peter

Kinderkreis
für Kinder von der 1.-6. Klasse.
Freitags 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen) 15.00 - 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup.
Es können jederzeit neue Kinder dazukommen. Es ist eine offene Gruppe.
Termine: 5.05., 19.05., 2.06., 30.06., 14.07., …
Mitarbeiter: Adriana, Maike und Wolfgang

Gitarrenkurs
Donnerstags 18.00-18.45 Uhr im Gemeindehaus Istrup
Anfänger und Fortgeschrittene altersübergreifend.
Die Gitarrenlehrer sind: Thomas Wäser, Patrick Beine und Wolfgang Peter

Jugendkeller Istrup
Für Jugendliche ab 12 Jahre
Donnerstags: 18.45 – 20.30 Uhr
Was: Ein offener Treff zum Chillen aber auch Kicker, Billard, Dart, Airhockey, Tischtennis, Musik, Unterhalten…
Verantwortlich: Wolfgang Peter

Jugendkreis
ab 13-Jährige bis junge Erwachsene
Donnerstags: 19.00 – 20.30 Uhr
Treffpunkt ist der Jugendkeller Istrup.
Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen. Wir machen jedes Mal neue herausfordernde, lustige oder verrückte Aktionen. Auf jeden Fall – Sachen, die in der Gruppe Spaß machen und die Jugendlichen wichtig sind.
Mitarbeiter: Niklas und Wolfgang

Jugendbüro:
Wolfgang Peter Tel. (05235) 8179
E-Mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de
In Blomberg, Im Seligen Winkel 12
Bürozeiten: Di: 14.30-16.00 Uhr und
Do: 09.30-12.00 Uhr
mein Anrufbeantworter wird an anderen Tagen auch abgehört!

Anzeige

Rückblick: Kreative-Klang-Kirche-4-You(th) 24.02.2017

Ca. 70 Personen füllten den großen Saal im Gemeindehaus. Dieses Gottesdienstformat haben wir mittlerweile schon 4 mal erprobt in Blomberg, Cappel und Istrup. Und die Reaktionen sind eindeutig. Zum Beispiel: „Ich habe noch nie so viele Konfis und Katechumenen im Gottesdienst so ruhig zuhören gesehen.“ Das ist schon ein Kompliment, über das wir uns sehr gefreut haben. Wir haben diesmal 4 kurze Filmchen zum Thema gezeigt, hatten wieder eine Band, die die Lieder begleiteten, hatten eine Talkshow eingebaut. Auch eine Gesprächsrunde mit den Sitznachbarn durfte nicht fehlen. Und die Predigt war sehr kurz aber nicht ohne Pfeffer.

Die abgebildete Graphik zeigt, was in unserem speziellen Musikgottesdienst – für Jung und Alt - Thema war. Es ging um „Gottes Joker“

„Jesus – der heruntergekommene Gott“. Uns war wichtig durch moderne Lieder, verbindende Moderationen, Bilder, Kurzvideos und Sprache, deutlich zu machen warum Jesus Gottes Joker für uns ist, warum Gott durch Jesus auf diese Welt heruntergekommen ist. Jesus wurde in jeder Zeit anders gesehen: mal als großer Lehrer, mal als Friedensstifter, mal als Hippie, mal als Revolutionär, mal als Öko. Doch wer ihn von seiner ganzen Botschaft trennt und nur ein Teil für sich herauspickt, ist auf jeden Fall auf dem falschen Weg. Jesus liebte Kinder aber er war auf dieser Erde auch ein harter Gegner. Es lohnt sich seine Streitgespräche und Reden zu lesen und darüber nachzudenken und sein eigenes, eventuell einseitig festgefahrenes Bild von Jesus, ankratzen zu lassen.

Uns vom Team war auch wichtig, dass es nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur Begegnung gab. Dies wurde gefördert durch Getränke und Imbiss, sodass doch so mancher nach einer Stunde Gottesdienst noch eine weitere halbe Stunde oder mehr im Gemeindehaus verbrachte.

Wolfgang Peter

Anzeige

Kinder und Jugend - Gemeinsame Angebote

Grund-Schulung "start up"

Für Jugendliche ab 13 Jahren, die Mitarbeiter werden wollen.
Wenn du bei dir etwas ins Rollen bringen willst, wenn du auch mal Verantwortung für andere übernehmen möchtest. Oder wenn du ohne Leistungsdruck in einer Gruppe Gleichaltriger deine Teamfähigkeit ausprobieren möchtest, dann bist du bei uns richtig.
Wie ihr seht wollen wir euch fit machen. Wir stellen dazu geeignete Methoden, Aufgaben und Herausforderungen zur Verfügung.

Wann: Freitag. 09.06.2017, 17:00 Uhr bis Sonntag. 11.06.2017, 12:00 Uhr
Wo: Ev.-ref. Gemeindehaus Blomberg, Im Seligen Winkel 12
Leitung: Wolfgang Peter & Jana Boye-Mischke
Die Kosten für die Grund-Schulung tragen die Kirchengemeinden bezuschusst vom Kreis Lippe
Anmeldungen: gibt es im Gemeindehaus und auf www.jugendarbeit.blombergref.de

Anfänger-Paddeltour altersübergreifend

Wer: Erwachsene, Jugendliche, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen, Familien.
Wann: Samstag 8. Juli 9.00-17.00 Uhr
Wo: an der Weser von Ohr bis Fuhlen/Hessisch Oldendorf
Was: kleiner Paddelkurs und anschließende Paddeltour, zusammen was Erleben, etwas zum Mit- und Nachdenken über Gott, Natur pur, ...
Kosten: Erwachsene 10 Euro Schüler 5 Euro

Fortgeschrittene-Paddeltour altersübergreifend

Wer: Erwachsene, Jugendliche & Kinder (die keine Angst vor dem Kentern in wildem Wasser haben) in Begleitung eines Erwachsenen.
Wann: Sonntag 9. Juli 8.30-17.00 Uhr
Wo: an der Lippe von Paderborn Sande bis Mantinghausen
Was: Paddeltour, zusammen was erleben, etwas zum Mit- und Nachdenken über Gott, Natur pur, ...
Kosten: Erwachsene 13 Euro Schüler 8 Euro

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg & Istrup
Anmeldungeformulare mit noch mehr Informationen gibt es im Gemeindehaus, in der Kirche und auf www.jugendarbeit.blombergref.de

Noch Plätze frei auf der Jugendfreizeit Sommer 2017!

Die Freizeit ist für Jugendliche …
Alter: 13-17 Jahre
Termin: 26.07 - 2.08.2017
Ort: Campingplatz am Humboldtsee bei Salzhemmendorf/Wallensen

Mehr Informationen und Anmeldungen für unsere Freizeiten gibt es im Gemeindehaus oder auf unserer Homepage: www.jugendarbeit.blombergref.de als Download.

Wir laden dich ein zum

Kinderbibeltag

Martin hat keine Angst

Samstag
01. Juli 2017

10.00 -16.00 Uhr
in der Kirche und im Gemeindehaus Cappel

Für alle Kinder aus den Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup im Alter von 6 bis 11 Jahren.
Es gibt Spiele, Spaß, etwas zum Erleben und Mitmachen und einen Mittagsimbiss.

Ab 15.00 Uhr beim Abschluss im Gemeindehaus Cappel zeigen wir Euren Familien, was wir gemacht haben!

Bitte meldet euch im Gemeindebüro Cappel (05236) 997003 oder im Gemeindebüro Istrup (05235) 99803 an.
Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderbibeltagsteam und
Eure Pfarrerinnen Iris Beverung und Annette Schulz

Anzeige

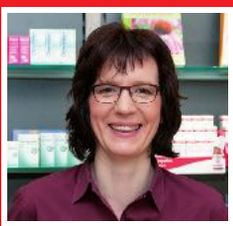
60 Jahre
1957 - 2017

... und schon geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957

Ihr Partner für Gesundheit
und Wohlbefinden in Blomberg



Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 9 90 00
Fax 0 52 35 / 9 90 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 13:00
14:30 - 18:30
Samstag 08:00 - 13:00

Luther 1917 bis heute

Gemeinsame Fahrt der Kirchengemeinden im Blomberger Becken zur Ausstellung im Kloster Dalheim am 12. August 2017

Unter dem Motto „Luther 1917 bis heute“ hat der Landschaftsverband Westfalen Lippe im Kloster Dalheim in Lichtenau eine sehr anregende Ausstellung zusammengestellt.
Im Mittelpunkt steht die Figur Martin Luther, insbesondere in der jüngeren Geschichte der letzten 100 Jahre bis heute. Ausgangspunkt ist dabei die Reformation, die vor 500 Jahren von Wittenberg aus ihren Lauf nahm.
Schwerpunkt ist die Aufnahme der reformatorischen Gedanken Luthers und seiner sonstigen Aussagen am Ende des Kaiserreiches Kriegsjahr 1917, die nationale und dann auch nationalsozialistische Inanspruchnahme Luthers zwischen den beiden Weltkriegen und der sehr unterschiedliche wie auch wechselhafte Umgang mit Martin Luther, sei es in der DDR oder in der Bundesrepublik. Zuletzt werden noch einige Schlaglichter auf die aktuelle Vermarktung und Gestaltung des 500-jährigen Jubiläums der Reformation geworfen.

Programm der Fahrt am Samstag, dem 12. August 2017:

Abfahrtsstellen:

8.15 Uhr Parkplatz am Gemeindehaus Cappel
8.20 Uhr Bushaltestelle Gartenstraße in Istrup (an der Detmolder Straße)
8.30 Uhr Pideritplatz in Blomberg
8.40 Uhr Bushaltestelle an der B1 in Herrentrup (Nähe Saurer Krug)

Gegen 10.00 Uhr werden wir in Dalheim sein. Dort gibt es für uns eine ca. anderthalbstündige Führung durch die Ausstellung. Im Anschluss daran sind wir zum Mittagessen angemeldet. Danach besteht Zeit zur freien Verfügung: Sei es innerhalb der gepflegten Außenanlage des Klosters Dalheim, sei es in den übrigen Ausstellungsbereichen oder noch einmal in der Lutherausstellung.

16.00 Uhr Rückfahrt ab Kloster Dalheim

Kosten: 30,00 Euro pro Person
Darin sind enthalten: Busfahrt, Eintritt und Gruppenführung in der Ausstellung,
sowie Mittagessen (fleischlich oder vegetarisch, ohne Getränk).

Anmeldungen bitte abgeben
im Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg, Im Seligen Winkel 12.
Das Geld ist nach der Anmeldebestätigung auf das Konto der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg (IBAN DE44 4765 1225 0000 0005 96) zu überweisen.

Ein Flyer / eine Anmeldung wird bis Ende April erstellt und dann zur Auslegung verteilt.

Dank für großen Einsatz

Donop. In einem besonderen Gottesdienst in der Donoper Dorfkirche wurden am 12. Februar neue Mitarbeiterinnen in der Diakoniestation „Im Lippischen Südosten“ willkommen geheißen.

Diakoniefachbeirat-Vorsitzender Pastor Hermann Donay und Donops Pastor Dirk Hauptmeier würdigten den großen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Diakoniestation, aber auch vieler Angehöriger für hilfebedürftige Familienmitglieder.

In seiner Predigt erinnerte Pastor Hauptmeier an Jesus Christus, der seinen Jüngern die Füße gewaschen hatte: „Jesus bückt sich. ER macht sich krumm. ER wäscht seinen Jüngern die Füße. Als Schwestern, Pfleger und Angehörige sind Sie mit Ihrem Einsatz ganz nah bei Jesus Christus. Umgekehrt ist Jesus Christus mit seinem Leben und Dienst ganz nah bei Ihnen. Jesus macht sich krumm für Sie!“

Besonders begrüßt wurde auch Frau Jutta Wenzel als neuer pflegerischer Vorstand des Elisenstiftes. Sie dankte ihrerseits für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Anschluss luden die MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde Donop zum Zusammensein in der Pfarrscheune ein und erwiesen sich als gute Gastgeber. Auch hier gilt ein Dank für den großen Einsatz.

Nach dem Gottesdienst entstand ein Foto mit einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakoniestation.

Anzeige

conluto®
Vielfalt aus Lehm

Vielfalt
aus lippischem Lehm

- **Lehmputze und Farben**
- **Sanierungssysteme** (Innendämmsysteme für Alt- und Neubau)
- **Moderne Lehmbaulösungen** (Trockenbau und Stampflehm)
- **Werkstoffe für Restaurierungen**

Jörg Meyer | Detmolder Str. 61-65 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 50257-0 | info@conluto.de

www.conluto.de

Foto: Torsten Zimmermann

ICH MAG LUTHER . . .

. . . weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat. Ihn wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten.

Jürgen Klopp,
Fußballtrainer, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Fußballtrainer Jürgen Klopp über die Reformation – und warum er gern in Kirchen geht

Jürgen Klopp steht für Erfolge im Fußball, für Emotionen und Entertainment. Doch der Trainer des FC Liverpool hat auch eine ernste und nachdenkliche Seite. „Der Glaube an Gott führt mich durchs Leben“, sagt er. „Er ist meine Reißleine, meine Leitlinie, er ist für mich einfach unendlich wichtig.“ Als evangelischer Christ unterstützt Klopp gemeinsam mit anderen Prominenten das Reformationsjubiläum 2017.

Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther seine 95 Thesen gegen die Missstände der Kirche seiner Zeit veröffentlicht. „Luther war ein Kämpfer für die gute Sache“, sagt Jürgen Klopp, „ein Rebell um des Glaubens Willen, damit Menschen ihren Glauben ohne Angst und mündig leben können.“ Ein Vorbild. „Ich mag Luther, weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat“, bekennt der gebürtige Stuttgarter. „Ihn wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten.“ Für Jürgen Klopp steht fest: „Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung.“

Der Trainer des FC Liverpool geht gern in Kirchen. „Das ist wie ein Vereinsheim, wo man reingeht und trifft die richtigen Leute.“ Er ist froh, dass er evangelisch ist und im Gottesdienst nicht auf die Knie fallen muss. Seine Knie seien nicht dafür gemacht, ständig zu knien, sagt er schmunzelnd. „Wir machen das ja nicht so oft.“

Gottesdienste in Cappel und Istrup

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
30.04.2017	09.30 Uhr	Pfarrer Matthias Zizelmann *Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen*	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrer Matthias Zizelmann *Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen*	Kirche Cappel		
07.05.2017	09.30 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst in Istrup** Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Kirchenmusik in Lippe*	Kirche Istrup		
		Konfirmation			
13.05.2017	**18.00 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation** Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Norddeutsche Mission / Schule statt Kinderarbeit in Togo*	Kirche Istrup		
14.05.2017	**10.00 Uhr**	**Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation** Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchören Cappel und Istrup *Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe*	Kirche Cappel		
21.05.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Weltmission*	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Weltmission*	Kirche Cappel		
		Himmelfahrt			
25.05.2017	11.00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst im Schweigegarten in Blomberg** mit Chören	Schweigegarten Blomberg		
28.05.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz *Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag*	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz mit Taufen *Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag*	Kirche Cappel		
		Pfingsten			
04.06.2017	09.30 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst in Istrup** Kanzelkarussel - Klasse Ost mit Posaunenchor Bad Meinberg Pfarrerin Irmela Lutterjohann-Zizelmann *Kollekte: Aktion „Kalte Füße“*	Kirche Istrup		
05.06.2017	11.00 Uhr	**Kooperationsgottesdienst in Cappel** Pfarrerin Ursel Rosenhäger *Kollekte: VEM*	Kirche Cappel		
11.06.2017	09.30 Uhr	Pfarrer Hermann Donay *Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn*	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz *Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn*	Kirche Cappel		

= Taufe = Abendmahl

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
18.06.2017	09.30 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst in Istrup** **95 Jahre Posaunenchor Istrup** **Entsendung Melanie Warschun nach Palästina** Pfarrer Andreas Mattke und Iris Beverung mit Posaunenchören Cappel und Istrup unter der Leitung von Landesposaunenwart Christian Kornmaul *Kollekte: Posaunenchor Istrup*	Kirche Istrup 		
25.06.2017	09.30 Uhr	Pfarrerinnen Iris Beverung und Annette Schulz Verabschiedung KV Jan Windemuth und Einführung KV mit anschließendem Kirchkaffee im Gemeindehaus *Kollekte: Abeitslosenzentrum Blomberg*	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz *Kollekte: Abeitslosenzentrum Blomberg*	Kirche Cappel		
02.07.2017	**10.00 Uhr**	**Goldene und Diamantene Konfirmation** Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl mit Singkreis Cappel-Istrup mit Posaunenchor Istrup *Kollekte: Aktion „Kalte Füße“*	Kirche Istrup 		
	11.00 Uhr	Pfarrer Stefan Wolf *Kollekte: Glocken*	Kirche Cappel		
09.07.2017	**11.00 Uhr**	**Gemeinsamer Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Brüntrup** **Jubiläum 20 Jahre DGH Brüntrup** Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchören Cappel und Istrup *Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben EKD - Aufbau digitaler Netzwerke des Glaubens für junge Menschen*	DGH Brüntrup 		
		Beginn der Sommerregelung			
16.07.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung *Kollekte: Gustav-Adolf-Werk*	Kirche Istrup		
23.07.2017	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl *Kollekte: Ein-Dollar-Brille*	Kirche Cappel 		
30.07.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz *Kollekte: Tafel Blomberg*	Kirche Istrup		
06.08.2017	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz *Kollekte: Bett in Afrika*	Kirche Cappel		

= Chor/Singkreis **= Posaunenchor**

Die Kirchenvorstände in Cappel und Istrup

Teil 3

Die Kirchenvorstände leiten die Kirchengemeinden zusammen mit der Pfarrerin, dazu werden Ausschüsse gebildet und jedes Mitglied kann seine oder ihre Stärken einbringen. Das ist nicht immer einfach und bindet in diesen Zeiten der knapper werdenden Mittel und größer werdenden Verantwortungen viel Zeit und Kraft. Auf die Unterstützung der Gemeinde bleiben die Kirchenvorstände immer angewiesen und sind dafür auch besonders dankbar, wenn schwierige Entscheidungen zu treffen sind. In dieser Serie stellen sich Ihnen die Kirchenvorstandsmitglieder aus Cappel und Istrup vor:

Hallo, ich heiße **Bianca Beckmann** und bin 41 Jahre alt. Mit meinem Mann und meinen beiden Kindern (11 und 14) wohne ich in Cappel. Ich arbeite als Nachtwache in der Stiftung Eben-Ezer im Wohnbereich für Kinder und Jugendliche. Die Arbeit im Kirchenvorstand macht mir viel Spass, weil man immer wieder neue Leute trifft und die unterschiedlichsten Möglichkeiten hat, seine persönlichen Vorlieben und Fähigkeiten einzubringen. Meine Schwerpunkte liegen in der Kinder- und Jugendarbeit, im Fundraising und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Mein Name ist **Elke Nolte**, ich bin 59 Jahre alt, wohne in Istrup, bin verheiratet und wir haben einen erwachsenen Sohn. Vor ca. 16 Jahren war ich schon einmal im Kirchenvorstand tätig. Diese Zeit musste ich dann leider aus Krankheitsgründen nach 7 Jahren beenden. Als vor ca. 3 Jahren dringend Mitglieder gesucht wurden, ließ ich mich dann dazu bewegen, noch einmal für den Kirchenvorstand tätig zu sein. Meine Hauptschwerpunkte dort liegen in der Ausschuss-Tätigkeit des Bau-, Finanz- und Öffentlichkeitsausschusses.

Mein Name ist **Erika Pälike,**
69 Jahre alt, verheiratet, aus Großenmarpe,
zwei erwachsene Söhne,
bereits seit acht Jahren im KV;
Tätigkeitsschwerpunkte: im Bau- und Finanzausschuss

Mein Name ist **Barbara White**.
Ich bin 69 Jahre alt, verheiratet und lebe in Cappel ganz in der Nähe der Kirche.
Eine ehrenamtliche Tätigkeit für die Kirchengemeinde halte ich für sehr wichtig, deshalb habe ich mich auch für den Kirchenvorstand entschieden.
Ich arbeite sehr gerne im Gemeindeausschuss, Kollektenausschuss und seit Neuestem auch im Bauausschuss mit.

Fortsetzung folgt